



## EINZELHANDEL

# DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT – SIE IST 2D

Die Dynamik der Konsumgüterindustrie nimmt stetig zu. Mit der fortschreitenden Digitalisierung setzen Unternehmen auf innovative Technologien und Lösungen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und Prozesse zu optimieren. Dabei stehen Transparenz, Rückverfolgbarkeit und die Bedürfnisse der Konsumentinnen und Konsumenten im Vordergrund. Eine Schlüsseltechnologie zur Erreichung dieser Ziele ist der QR-Code in Kombination mit einem GS1 Digital Link.

**W**er kennt sie nicht, diese kleinen quadratischen Muster mit ihrem ikonischen, schwarz-weißen Design? Die Rede ist vom QR-Code. Es gibt ihn bereits seit beinahe drei Jahrzehnten. Doch spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie erfährt er ein regelrechtes Comeback und

ist zu einem unverzichtbaren Werkzeug für Wirtschaft und Handel geworden. Ob beim Bezahlen im Restaurant, beim Abrufen von Informationen auf einem Werbeplakat oder als digitaler Boardingpass beim Einsteigen ins Flugzeug – er ist einfach überall.

Ursprünglich zur einfachen Codierung und Entschlüsselung von Informationen entwickelt, hat sich der QR-Code über die Jahre zu einem vielseitigen und leistungsstarken Instrument entfaltet. Heute bieten QR-Codes sowohl Unternehmen als auch Konsumentinnen und Konsumenten völlig



Scannen und die vielfältigsten Produktinformationen anschauen, von der Herkunft bis zum Rezept.

Fotos: GS1

### DER GS1 DIGITAL LINK STANDARD

Der GS1 Digital Link Standard verknüpft die GTIN direkt mit dem Web. In Kombination mit einem QR-Code ermöglicht dieser Standard, umfassende Produktinformationen über einen einzigen Link bereitzustellen und per Scan abzurufen. Die verlinkten Inhalte lassen sich jederzeit aktualisieren, ohne den QR-Code anpassen zu müssen. Dadurch können statische Verpackungsinformationen dynamisch erweitert werden.

neue Möglichkeiten. Vor allem der Einzelhandel kann durch die Kombination von QR-Codes mit dem sogenannten GS1 Digital Link von dieser Technologie profitieren und sich auf eine neue Ära der Kundeninteraktion und Transparenz vorbereiten.

### VOM EINFACHEN CODE ZUR UMFASSENDEN INFORMATIONSQUELLE

Im Gegensatz zu herkömmlichen QR-Codes, die häufig nur einfache Links oder Textinformationen enthalten, bietet der GS1 Digital Link eine deutlich umfassendere Lösung. Er vereint eine Vielzahl von Informationsquellen in einem einzigen Datenträger und ermöglicht, detaillierte Produktinformationen an einem Ort zu bündeln und zugänglich zu machen. Konsumentinnen und Konsumenten erhalten durch ein einfaches Scannen nicht nur einen Link zu einer Webseite, sondern Zugriff auf eine vollständige Informationsplattform.

Die Anwendungsmöglichkeiten im Einzelhandel sind nahezu grenzenlos. Stellen Sie sich vor, Sie stehen im Supermarkt vor einem Regal voller verschiedener Pasta-Packungen, die von oben bis unten mit unzähligen Informationen beschriftet sind. Dennoch finden Sie in dieser scheinbaren Fülle an Informationen auf der Verpackung nicht die Information, nach der Sie suchen. Wenn Sie nun aber einen QR-Code auf der Verpackung scannen können, können Sie alles, was Sie über das Produkt wissen möchten, erfahren – von Inhaltsstoffen

über Herkunft und Produktionsbedingungen, Nachhaltigkeit der Verpackung bis hin zu Recyclinginformationen, massgeschneiderten Angeboten, Rezept- und Serviervorschlägen oder Produktalternativen.

### DIE ZUKUNFT IST 2D

Bis Ende 2027 sollen Kassensysteme weltweit in der Lage sein, 2D-Codes zu lesen und zu verarbeiten. Ab diesem Zeitpunkt können Händler und Produzenten zwischen herkömmlichen Strichcodes und leistungsfähigeren 2D-Codes wie dem QR-Code mit GS1 Digital Link wählen. Diese globale Initiative zielt darauf ab, die Effizienz und Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu steigern.

«In der Schweiz sind wir bereits dabei, mit führenden Händlern und Produzenten Letters of Intent abzuschliessen, in denen sie ihre Absicht erklären, die Umstellung auf 2D-Codes aktiv zu unterstützen», erklärt Jonas Batt, Head of Industry Engagement Consumer Goods/Retail bei GS1 Switzerland. «Wir empfehlen den Herstellern, jetzt mit Pilotprojekten zu beginnen, um die Integration von 2D-Codes auf ihren Verpackungen zu testen, während der Einzelhandel seine Kassensysteme für die neue Technologie vorbereitet», so Jonas Batt weiter.

Die Umstellung ist auch auf internationaler Ebene bereits in vollem Gange. In 48 Ländern, die zusammen 88 Prozent des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) ausmachen, wird die Technologie getestet. Bisher haben sich 26 internationale Marken, darun-

ter Nestlé, L'Oréal, Procter & Gamble und Dr. Oetker sowie Einzelhändler wie Carrefour und Lidl zu diesem Wandel verpflichtet.

### TOR ZU EINER NEUEN WELT

QR-Codes mit GS1 Digital Link sind mehr als nur ein technisches Upgrade. Sie öffnen das Tor zu einer neuen Ära des Einzelhandels. Mit nur einem Scan erhalten Konsumentinnen und Konsumenten Zugang zu umfassenden Informationen und Inspirationen. Neben detaillierten Produktinformationen, wie Herkunft und Nährwertangaben, können sie auch den gesamten Weg des Produkts von der Produktion bis ins Regal nachvollziehen. Diese Transparenz stärkt die Markentreue, unterstützt positive Veränderungen für alle Beteiligten und fördert Nachhaltigkeit, indem Informationen zur Entsorgung und zum Recycling bereitgestellt werden. Ausserdem können Unternehmen dank dieser Technologie ihre Kernprozesse weiter digitalisieren und sich zukunftssicher aufstellen.

Die Kombination eines QR-Codes mit einem GS1 Digital Link hat das Potenzial, das Einkaufserlebnis grundlegend zu verändern und eine engere Verbindung zwischen Marken und Konsumentinnen und Konsumenten aufzubauen. In den kommenden Jahren werden immer mehr Produkte und Dienstleistungen mit dieser Technologie ausgestattet, um dem steigenden Informationsbedürfnis der Konsumentinnen und Konsumenten noch besser gerecht zu werden.

Autorin: Sarah Keller

GS1.CH

### 2D-CODES EINSETZEN

Möchten Sie erfahren, wie Sie Ihr Unternehmen zukunftssicher machen und die Technologie der 2D-Codes optimal nutzen können? Am Webinar «Produkte mit 2D-Codes auszeichnen» am 31. Oktober 2024 erhalten Sie wertvolle Einblicke.

